

Institut für Ägyptologie und Koptologie

Schlaunstraße 2, 48143 Münster

Institut für Altorientalische Philologie und Vorderasiatische Altertumskunde

Rosenstraße 9, 48143 Münster

BA-STUDIENGANG

„Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens“

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2011/2012



Eine Vorbesprechung für sämtliche Lehrveranstaltungen des Bachelor- und Masterstudiengangs sowie der Magisterstudiengänge der Institute findet statt am **Montag, den 10. Oktober 2011** im Hörsaal H2 (Schlaunstr. 2/ Rosenstr. 9 – Hofgebäude). Beginn der Veranstaltung:

10:15 Uhr Erstsemester im BA-Studiengang

11:15 Uhr Studierende im 3. bzw. 5. Semester des BA-Studiengangs sowie Studierende in Master und Magisterstudiengängen.

Für aktuelle Hinweise und endgültige Termine bitte die Homepage beachten:

www.uni-muenster.de/altoriental

www.uni-muenster.de/IAEK

1. SEMESTER

GM 1a: Die Sprachen Ägyptens und des Alten Vorderasiens

911440

Prof. Dr. A. Lohwasser/Prof. Dr. St. Emmel/S. Paulus, M.A.

3 SWS

Montag 10–11 Uhr Beginn: 17.10.11

Raum: H2

**Donnerstag 12–14 Uhr Beginn: 13.10.11
H2**

Raum:

Ägyptologie: Einordnung der ägyptischen Sprache, Forschungsgeschichte, Vorstellen der verschiedenen Sprachstufen und Schriftarten sowie philologischen Hilfsmittel. Erste Übungen zur Hieroglyphenschrift.

Koptologie: Kurze Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft, historische Stellung des Koptischen als letzte Sprachstufe des Ägyptischen, koptisches Alphabet und Schriftsystem, koptische Sprach- und Literaturgeschichte, Forschungsgeschichte.

Altorientalische Philologie: Es wird eine Übersicht über die verschiedenen Keilschriftsprachen des Alten Vorderasiens, ihre Sprachstufen und Beziehungen sowie ihre Entzifferungsgeschichte gegeben. Dazu kommt eine Einführung in die verschiedenen Hilfsmittel und Grundlagen der Keilschrift.

Voraussetzung: Keine

Leistungspunkte: 5

Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Begleitlektüre und Nachbereitung, Klausur (45 min)

Literatur:

Ägyptologie:

Lexikon der Ägyptologie, Bde. 1–6, Wiesbaden 1972-1989, folgende Stichworte: Schrift, Sprache, Hieratisch, Hieroglyphen, Demotisch, Koptische Sprache.

W. Schenkel, Einführung in die altägyptische Sprachwissenschaft, Darmstadt 1990.

A. Loprieno, Ancient Egyptian: A Linguistic Introduction, Cambridge 1995.

W. Schenkel, Tübinger Einführung in die klassisch-ägyptische Sprache und Schrift, Tübingen 2005, 17–40.

Koptologie:

M. Krause, Die Koptologie und ihre Forschungsgeschichte, in: Ägypten in spätantik-christlicher Zeit. Einführung in die koptische Kultur, hrsg. von M. Krause, Wiesbaden 1998, 1–33.

J. Volmert, Hrsg., Grundkurs Sprachwissenschaft, 4. Aufl., München 2000.

F. de Saussure, Grundfragen der allgemeinen Sprachwissenschaft, hrsg. von Ch. Bally und A. Sechehaye, übers. aus dem Französischen von H. Lommel, Berlin etc. 1931, 2. Aufl. 1967, 3. Aufl. 2001.

Altorientalische Philologie:

Texte siehe Leseliste (Leseliste und Kopiervorlagen der Texte liegen im Institut aus).

GM 2a: Geschichte, Quellenkunde und Methodologie

911454 *Prof. Dr. A. Lohwasser/Prof. Dr. R. Dittmann/S. Paulus, M.A.*
4 SWS **Montag 11–12 Uhr Beginn: 17.10.11** **Raum: H2**
 Mittwoch 13–14 Uhr Beginn: 12.10.11 **Raum: H2**
 Donnerstag 14–16 Uhr Beginn: 13.10.11 **Raum:**
 H2

Altorientalische Philologie: Zunächst wird ein Überblick über die Geschichte Mesopotamiens vom 3. bis 1. Jahrtausend v. Chr., anschließend ein Einblick in die wichtigsten Quellengattungen gegeben.

Vorderasiatische Altertumskunde/Ägyptologie: Ausgehend von den geografisch-landeskundlichen Rahmenbedingungen soll die Vorlesung die Studierenden zunächst mit den Grundzügen der Geschichte Altägyptens und Altvorderasiens in vorislamischer Zeit, mit den für die Erforschung des Untersuchungsraumes vorliegenden schriftlichen und archäologischen Quellen sowie mit den theoretischen Konzepten und Methoden, die der Forschung zugrunde liegen, vertraut machen. Die Vorlesung verdeutlicht ferner die Relevanz der Beschäftigung mit Altägypten und Altvorderasien für die Geistes- und Gesellschaftswissenschaften und führt ein in die einschlägigen Hilfsmittel und Fachliteratur.

Voraussetzung: Keine

Leistungspunkte: 7

Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Begleitlektüre und Nachbereitung, Klausur (90 min)

Literatur:

Altorientalische Philologie:

Texte siehe Leseliste (Leseliste und Kopiervorlagen der Texte liegen im Institut aus).

Vorderasiatische Altertumskunde:

Wird am Beginn bekannt gegeben.

Ägyptologie:

Schulz, R./Seidl, M. (Hg.), Ägypten. Die Welt der Pharaonen, Köln 1997.

Schneider, T., Lexikon der Pharaonen, München 1994.

3. SEMESTER

AM 1a: Akkadisch II – Codex Hammurapi

911765 *Prof. Dr. H. Neumann*
2 SWS **Montag 12–14 Uhr** **Raum: 52**

Der in akkadischer Sprache aus altbabylonischer Zeit (18. Jh. v. Chr.) überliefer-

te Codex Hammurapi (CH) ist die bedeutendste Rechtssammlung des alten Mesopotamien und umfaßt neben Prolog und Epilog nach moderner Einteilung 282 Paragraphen. Wichtigstes Zeugnis ist die heute im Louvre aufbewahrte, etwa 2,25 m hohe Dioritstele des Königs Hammurapi von Babylon mit dem fast vollständigen Text der Rechtssammlung. Anhand der Lektüre des Textes sollen die in Akkadisch I (Grundelemente des Akkadischen) erworbenen Kenntnisse in Schrift und Sprache vertieft und in ihrer Anwendung geübt werden. Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in ausgewählte Probleme altorientalischer Rechtsgeschichte und damit im Zusammenhang in die Gesellschaftsgeschichte der altbabylonischen Zeit in Mesopotamien (20.-16. Jh. v. Chr.).

Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss von GM 1.

Leistungspunkte: 3,5

Studienleistung: Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Texte, Klausur (90 min)

Literatur:

Zu Schrift und Sprache: R. Borger, Assyrisch-babylonische Zeichenliste (AOAT 33); Kevelaer - Neukirchen Vluyn 1978; W. von Soden, Akkadisches Handwörterbuch, Wiesbaden 1965-1981; W. von Soden - W. Röllig, Das akkadische Syllabar (AnOr 42), Rom ⁴1991; W. von Soden, Grundriss der akkadischen Grammatik (AnOr 33), Rom ³1995.

Zum Text des Codex Hammurapi und zur altbabylonischen Zeit: R. Borger, Babylonisch-Assyrische Lesestücke (AnOr 54), Rom ³2006; M. T. Roth, Law Collections from Mesopotamia and Asia Minor, Atlanta 1995. D. Charpin, Hammurabi de Babylone, Paris 2003; D. Charpin - D. O. Edzard - M. Stol, Mesopotamien. Die altbabylonische Zeit (OBO 160/4), Freiburg - Göttingen 2004; H. Klengel, König Hammurapi und der Alltag Babylons, Zürich 1991; H. Neumann, Recht im Antiken Mesopotamien, in: U. Manthe (Hrsg.), Die Rechtskulturen der Antike, München 2003, 55-122, 322-327; M. van de Mieroop, King Hammurabi of Babylon. A Biography, Malden - Oxford - Carlton 2004.

AM 1a: Mittelägyptisch II (mit Tutorium)

911469

M. Becker, M.A.

2 SWS

Mittwoch 12-14 Uhr Beginn: 12.10.11

Raum: 123

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um die Fortsetzung des Kurses GM 1b: Grundelemente des Mittelägyptischen. Der Unterricht erfolgt anhand der Grammatiken von Erhart Graefe, *Mittelägyptisch. Grammatik für Anfänger*, 6. Aufl., Wiesbaden, 2001 und Wolfgang Schenkel, *Tübinger Einführung in die klassisch-ägyptische Sprache und Schrift*, Tübingen, 2005.

Voraussetzung: GM 1b „Grundelemente des Mittelägyptischen“

Leistungspunkte: 4

Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit, aktive Teilnahme und Vorbereitung der begleitenden Hausaufgaben.

3./5. SEMESTER

AM 2a: Archäologie Altägyptens und Altvorderasiens

911473

Prof. Dr. A. Lohwasser/Prof. Dr. R. Dittmann

3 SWS

Mittwoch 8–9 Uhr Beginn: 12.10.11

Raum: H2

Freitag 10-12 Uhr Beginn: 21.10.11

Raum: 428

Ägyptologie: Überblick über die Archäologie Ägyptens in Themenschwerpunkten.

Vorderasiatische Altertumskunde: In Bezug auf Vorderasien wird ein komplexer diachroner Überblick über die Entwicklung der materiellen Kultur Altvorderasiens geboten, der die fundgattungsspezifischen Einzelbetrachtungen aus GM 2a in einen kulturgeschichtlich-archäologischen Rahmen integriert.

Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss von GM 2.

Leistungspunkte: 3

Studienleistung: Nachbereitung, Klausur (45 min, wahlweise)

Literatur:

Ägyptologie:

Bard, K., An Introduction to the Archaeology of Ancient Egypt, Oxford 2008

(Weiterführende Literatur kapitelweise am Ende dieses Buches!)

Vorderasiatische Altertumskunde:

Wird am Beginn bekannt gegeben.

AM 2a: Wirtschaftliche Grundlagen und gesellschaftliche Verhältnisse

911488

Prof. Dr. H. Neumann/Prof. Dr. A. Lohwasser

3 SWS

Mittwoch 9–10 Uhr Beginn: 12.10.11

Raum: H2

Freitag 12–14 Uhr Beginn: 21.10.11

Raum: 428

Altorientalische Philologie: In der Vorlesung geht es um Probleme der sozialökonomischen Entwicklung Vorderasiens sowie ihrer wirtschaftlichen Grundlagen in der Zeit vom 3. - 1. Jt. v. Chr. Schwerpunkte der Darstellung sind die landwirtschaftliche und handwerkliche Produktion und deren Organisationsformen, der Handelsverkehr, Herrschaft und Verwaltung sowie Probleme der Sozialstruktur. Neben der Kennzeichnung von Grundlinien der Entwicklung werden ausgewählte Probleme altorientalischer Gesellschaftsentwicklung vertiefend behandelt.

Ägyptologie: Die unterschiedlichen Bereiche und Quellen der wirtschaftlichen Grundlagen werden vorgestellt, die Schichtung der ägyptischen Gesellschaft, vom König über die Eliten zur Grundsicht, auch in ihrem Verhältnis zueinander besprochen.

Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss von GM 2.
Leistungspunkte: 3
Studienleistung: Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Texte, Klausur (45 min, wahlweise)

Literatur:

Altorientalische Philologie:

B. Brentjes (Hrsg.), Das Grundeigentum in Mesopotamien (JWG 1987/S), Berlin 1988; H. Klengel, Handel und Händler im alten Orient, Leipzig 1979; P.R.S. Moorey, Ancient Mesopotamian Materials and Industries. The Archaeological Evidence, Oxford 1994; H. Neumann, Recht im antiken Mesopotamien, in: U. Manthe (Hrsg.), Die Rechtskulturen der Antike. Vom Alten Orient bis zum Römischen Reich, München 2003, 55-122, 322-327; ders., „Gib mir mein Geld zurück!“ Zur rechts- und wirtschaftsgeschichtlichen Bedeutung keilschriftlicher Privatarchive des 3. Jahrtausends v. Chr., in: C. Wilcke (Hrsg.), Das geistige Erfassen der Welt im Alten Orient, Wiesbaden 2007, 281-299; T. Potts, Mesopotamia and the East. An Archaeological and Historical Study of Foreign Relations ca. 3400-2000 BC, Oxford 1994; J. Renger, Institutional, Communal, and Individual Ownership or Possession of Arable Land in Ancient Mesopotamia from the End of the Fourth to the End of the First Millennium B.C., in: Chicago-Kent Law Review 71 (1995) 269-319; J. Renger, Wirtschaftsgeschichte des Alten Mesopotamien: Versuch einer Standortbestimmung, in: A. Hausleiter – S. Kerner – B. Müller-Neuhof (Hrsg.), Material Culture and Mental Spheres. Rezeption archäologischer Dekrichtungen in der Vorderasiatischen Altertumskunde (AOAT 293), Münster 2002, 239-265 (dazu H. Neumann, Die sogenannte *Oikos*-Ökonomie und das Problem der Privatwirtschaft im ausgehenden 3. Jahrtausend v. Chr. in Mesopotamien, in: ebd. 273-281); R. Rollinger – Ch. Ulf (Hrsg.), Commerce and Monetary Systems in the Ancient World: Means of Transmission and Cultural Interaction (Oriens et Occidens 6), Stuttgart 2004; D.C. Snell (Hrsg.), A Companion to the Ancient Near East, Malden – Oxford – Carlton 2005, 107-241; C. Zaccagnini (Hrsg.), Mercanti e politica nel mondo antico, Roma 2000 (weitere Literatur wird im Zusammenhang mit den jeweiligen Sachkomplexen bekanntgegeben).

Ägyptologie:

Kemp, B.J., Ancient Egypt. Anatomy of a Civilisation, London 1989.

5. SEMESTER

VMA: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene I – Die Feldzüge Sanheribs

911784

Prof. Dr. H. Neumann

2 SWS

Dienstag 16–18 Uhr Beginn: 18.10.11

Raum: 52

Lektüre von Inschriften des neuassyrischen Königs Sanherib (705-681 v. Chr.), die

Feldzugsberichte zum Inhalt haben. Neben der Vertiefung der Sprachkenntnisse sowie der weiteren Verbesserung der Lesefähigkeit in bezug auf die Keilschrift bilden ausgewählte Probleme der politischen Geschichte Vorderasiens in neuassyrischer Zeit unter den Sargoniden einen Schwerpunkt der Lehrveranstaltung.

Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss von AM 1 mit Akkadisch III.

Leistungspunkte: 3

Studienleistung: Aktive Teilnahme, Nachbereitung, Hausarbeit (wahlweise).

Literatur:

D.D. Luckenbill, *The Annals of Sennacherib* (OIP II), Chicago 1924; R. Borger, *Babylonisch-assyrische Lesestücke* (AnOr. 54), Rom 33006; J.M. Russell, *Sennacherib's Palace without Rival at Niniveh*, Chicago - London 1991; E. Frahm, *Einleitung in die Sanherib-Inschriften* (AfO Beiheft 26), Wien 1997; F.M. Fales, *L'impero assiro. Storia e amministrazione (IX-VII secolo a.C.)*, Roma - Bari 2001.

VMA: Mittelägyptische Lektüre für Fortgeschrittene: Die Sinuhe-Geschichte (= M 2.1)

911492

M. Becker, M.A.

2 SWS

Montag 10–12 Uhr Beginn: 17.10.11

Raum: 123

Gegenstand der Lektüre ist die Sinuhe-Geschichte aus dem Mittleren Reich – eines der klassischen Literaturwerke des Alten Ägypten. Bei dem Text handelt es sich um die vermutlich fiktive Lebensgeschichte des Beamten Sinuhe. Sie beinhaltet seine Flucht nach Palästina in den Wirren nach dem Tode Amenemhets I., die Sehnsucht nach Ägypten und die darauffolgende späte Heimkehr nach Ägypten.

Die Veranstaltung dient dazu, die bereits erworbenen Kenntnisse des Mittelägyptischen weiter auszubauen und zu vertiefen.

Ich bitte die Teilnehmer bereits in der 1. Sitzung vorbereitet zu sein, da wir sofort anfangen zu übersetzen.

Voraussetzung: AM 1b „Mittelägyptisch III“ / bestandene Mittelägyptisch-Klausur

Leistungspunkte: 3

Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit, aktive Teilnahme und Vorbereitung der Übersetzungen

(Mind. 2 Kurse aus VMA müssen belegt werden, in einem Kurs wird eine Hausarbeit geschrieben.)

Literatur:

Roland Koch, *Die Erzählung des Sinuhe* (BAe XVII), Brüssel 1990.

Günter Burkard/Heinz-Josef Thissen, *Einführung in die altägyptische Literaturgeschichte I. Altes und Mittleres Reich*, Münster 2003, 110-119 mit weiteren Literaturhinweisen.

Eine Kopiervorlage des Textes wird im Sekretariat ausgelegt.

VMa: Koptisch II

911507 *Prof. Dr. St. Emmel*
2 SWS **Mittwoch 12–14 Uhr Beginn: 12.10.11** **Raum: 123**
Voraussetzung: AM 1 (inkl. Grundelemente des Koptischen) und AM 2 bzw. 3
Leistungspunkte: 3
Studienleistung: Aktive Teilnahme, Vorbereitung der Lektüre und Nachbereitung, Hausarbeit (wahlweise)

Literatur:

Die vorzubereitenden Texte bzw. Kopiervorlagen dazu werden rechtzeitig bekanntgegeben bzw. im Sekretariat ausgelegt.

VMa: Dorf, Stadt und Land. Siedlungsarchäologie und die Entstehung komplexer Organisationsformen I – Die Nachfolgekulturen der Hethiter in Zentralanatolien und Nord-Syrien

911799 *Prof. Dr. R. Dittmann*
2 SWS **Donnerstag 10–12 Uhr Beginn: 20.10.11** **Raum: 428**

In diesem Seminar soll der Schwerpunkt auf die jüngeren Forschungsergebnisse zu den Nachfolgekulturen des Hethiterreiches gelegt werden. Vor allem die früh- mitteleisenzeitliche Befunde Zentralanatoliens sollen hierbei im Vordergrund stehen, sowie neuere Forschungen zu den luwisch-aramäischen Stadtstaaten Nordsyriens.

Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss von AM 1 und AM 2 oder AM 3.
Leistungspunkte: 3
Studienleistung: Aktive Teilnahme, Nachbereitung, Hausarbeit (wahlweise).

Literatur:

Wird am Beginn bekannt gegeben.

ASt: Aegyptiaca in Münster. Erstellung eines populärwissenschaftlichen Führers

911579 *Prof. Dr. A. Lohwasser*
1 SWS Donnerstag, 12-14 Uhr (nur 20.10., 3.11., 24.11., 1.12 und 19.01.) Raum 428

Die Erfahrung lehrt, dass nur ein geringer Prozentsatz der Ägyptologie-Studierenden weiter im Fach bleibt und die wissenschaftliche Laufbahn einschlägt. Der Großteil versucht allerdings, die Nähe zum Fach zu wahren und z.B. in Museen zu arbeiten. Dafür ist neben dem Studium der Bücher unbedingt die ausführliche Beschäftigung mit Originalen notwendig, um Details und in Fotos oft nicht sichtbare Seiten genau zu betrachten. Darüber hinaus wird die Präsentation von musealen Gegenständen für die breitere Öffentlichkeit geschult.

Voraussetzung: keine

Leistungspunkte: 3

Studienleistung: Aktive Teilnahme, Übungsaufgaben

Colloquium zur Kulturgeschichte Altvorderasiens und Altägyptens

Donnerstag 18–20 Uhr in unregelmäßigen Abständen

Raum: 428

Gastvortragende sprechen über ihre neuesten Forschungen.

Themen und Termine werden jeweils durch Aushang bekannt gegeben.